

Medienstelle
Benjamin Schmid
Mediensprecher

Büro: Claragraben 55, 4058 Basel
Telefon: +41 61 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Basel, 22. August 2018

Unfall

Tramstrecke nach Gare de Saint-Louis vorübergehend unterbrochen

Gestern Dienstag kollidierte kurz nach 15 Uhr ein Lieferwagen mit einem Tram der Linie 3. Das Tram entgleiste, ebenso wurde die Fahrleitung beschädigt. Die BVB stellt auf dem betroffenen Abschnitt einen Trammersatz mit Bussen. Voraussichtlich heute Abend kann der Trambetrieb wieder aufgenommen werden.

Der Unfall passierte rund 100 Meter vor dem Gare de Saint-Louis in Fahrtrichtung Bahnhof. Wie es zum Unfall kam, klären die zuständigen französischen Behörden. Das Tram sprang mit drei von insgesamt vier Fahrgestellen aus den Schienen. Um einen Abtransport zu ermöglichen, wurden die vordersten beiden Module des Trams abgetrennt und per Tieflader abtransportiert. Die restlichen fünf Module wurden wieder eingeleist und anschliessend abgeschleppt.

Längerer Tram-Betriebsunterbruch

Der betroffene Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen Burgfelderhof und Gare de Saint-Louis wird seit kurz nach dem Unfall durch einen Trammersatz mit Bussen bedient. In der Nacht wurde ein neuer Fahrleitungsmast angeliefert, der derzeit montiert und eingerichtet wird. Es ist davon auszugehen, dass der Trambetrieb heute Abend wieder aufgenommen werden kann.

Zur Bergung des Trams waren rund 25 Personen der BVB im Einsatz, unterstützt von drei Mitarbeitenden und zwei Lastwagen der Firma H.P. Gerber Pannendienst AG. Ebenso waren die Blaulichtorganisationen von Saint-Louis sowie die Berufsfeuerwehr Basel-Stadt vor Ort. Der betroffene Wagenführer verbrachte die Nacht im Spital, Angaben über weitere mögliche verletzte Personen erteilen die zuständigen französischen Behörden.

Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Die BVB betreibt als grösste Partnerin im Tarifverbund Nordwestschweiz in Basel-Stadt und Umgebung fast 182 Kilometer Tram- und Buslinien. Auf 9 Tram- und 13 Buslinien sind täglich 85 Tramkompositionen und 88 Busse im Einsatz. Seit dem Jahr 2006 wird die BVB als öffentlich-rechtliche Anstalt geführt und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Stadt. 1255 BVB-Mitarbeitende sorgen 365 Tage im Jahr für einen reibungslosen Betrieb. Die BVB befördert jährlich fast 131 Millionen Fahrgäste und erzielte im Jahr 2017 einen Jahresgewinn von 270'607 Franken. (Zahlen: Stand 31.12.2017)